

Bei geringer Sonnenscheindauer zu kalt und deutlich zu nass

Höchste Schneehöhe seit Februar '86 - höchste Niederschlags- summe seit 1978 (1970?) - Lawinenkatastrophe in den Alpen

STATISTIK für FEBRUAR 1999:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	- 1,66°C	(- 0,41 °C)*
Frosttage:	22	(22,8 Tage)
Eistage:	8	(8,7 Tage)
Niederschlag:	92,3 mm	(46,1 mm)* = 207,9 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	23	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	16	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	86,7 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	4	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	24	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	1	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	80,2 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	53,7 Stunden	(75,2 Stunden)
Heitere Tage:	0	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	16	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an 11 Tag möglich (vom 9. bis zum 19.). > s. auch ZA "Loipe auf der Atzenberger Höhe"!

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 32 Zentimetern höchste Schneehöhe seit dem 24. Februar 1986 (46 cm). Seibranz meldet sogar eine Schneehöhe von rund einem Meter!
- Mit 92,3 mm höchste Niederschlagsmenge in einem Februar seit 1978 (93,7 mm, PLK-Messwert!) bzw. 1970 (145,5 mm, PLK-Messwert); Waldburg: 170,1 mm. 23 Tage mit $\geq 0,1$ mm (14,2 T.), 16 Tage $\geq 0,1$ mm (10,3 T.)
- Mit minus 17,8°C tiefste Temperatur seit Januar 1987
- Lawinenkatastrophe im Alpenraum. Die Lawinenabgänge fordern insgesamt 75 Todesopfer. Besonders betroffen ist Galtür im Paznauntal. Allein hier sterben 38 Menschen. > s. auch ZAs und Spiegel 9/99 (1.3.99)!
- Winterbilanz: Bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer insgesamt rund ein halbes Grad zu warm und etwas zu nass. Auf einen wechselhaften Dezember, der bei hoher Sonnenscheindauer zu trocken und etwas zu kalt ausfiel, folgt ein ausgesprochen milder, sonniger, etwas zu trockener Januar und ein kalter, sonnenscheinarmer, feuchter und schneereicher Februar.